

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Debattieren unterrichten ab Klasse 5

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Einführung

Debattieren unterrichten ab Klasse 5 – wie geht das? Wie kann man den Einstieg ins Debattieren aktivierend und abwechslungsreich gestalten? Wie lassen sich Interesse und Freude an der Auseinandersetzung mit Debattenthemen bei jüngeren Schülerinnen und Schülern wecken? Auf diese Fragen wollen wir im vorliegenden Begleitband für Lehrkräfte Antworten geben, die als Anregungen und Vorschläge gemeint sind. In sechs Kapiteln stellen wir Übungen und Methoden vor, die zentrale Kompetenzen in den Fokus rücken: Fragen stellen und Antworten geben, einander zuhören und aufeinander eingehen, Themen vorbereiten und nach klaren Regeln miteinander besprechen.

Aus den insgesamt 24 in diesem Band beschriebenen Übungen können unterschiedliche Unterrichtsreihen abgeleitet werden. So bilden die in den ersten vier Kapiteln dargestellten Unterrichtsideen auch ohne abschließende und eigens vorzubereitende Debatte eine in sich geschlossene Einheit. Zusätzlich legt der propädeutische Charakter vieler Übungen auch Umsetzungsformen nahe, die eine engere Verknüpfung mit anderen Unterrichtsinhalten insbesondere im Fach Deutsch erlauben.

Für ein kleinschrittiges und von wiederholenden Vertiefungen geprägtes Lernen bietet die Debatte ideale Voraussetzungen. Sie setzt sich aus genau definierten Rede- und Gesprächssituationen zusammen, die über die thematische Ausgangsfrage miteinander verbunden sind. Daher ist es leicht möglich, für jede Situation Beispiele zu geben, sprachliche und strukturelle Orientierungen bereitzustellen und Leitfragen zu empfehlen, mit denen in Phasen des selbstorganisierten Lernens überprüft werden kann, ob und in welchem Maße eine Aufgabe erfüllt wurde. Materialien mit Arbeitsaufträgen, die von den Schülerinnen und Schülern selbstständig in Partner- oder Kleingruppenarbeit genutzt werden können, liegen dem Band als <u>Download-Material</u> bei. Eine geordnete Auswahl, die um einführende und erläuternde Texte und Bildimpulse erweitert ist, liegt als Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler unter dem Titel "Einstieg ins Debattieren" in derselben Reihe vor.

Jugend debattiert ist ein Programm zur sprachlichen, politischen und persönlichen Bildung, das sich bislang in erster Linie an Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 wendet. Während ab Klasse 8 in der Regel an die Unterrichtsreihe die Teilnahme am mehrstufigen Wettbewerb anschließt, kann bei Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 bis 7 der Schwerpunkt ganz auf den Unterricht gelegt werden. Struktur und Teilnahmebedingungen des schulübergreifenden Wettbewerbs bleiben unverändert und richten sich weiterhin nur an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8. Für die Klassenstufen 5 bis 7 kann der Besuch einer Wettbewerbsveranstaltung als motivierendes Element integriert werden, die sie auf die Zeit vorbereitet, in der sie auch als Debattantinnen und Debattanten teilnehmen können.

Die Ausweitung des Programms auf die gesamte Sekundarstufe erlaubt eine flexiblere und noch stärker an den individuellen Voraussetzungen der Lernenden orientierte Kompetenzentwicklung. Insbesondere Lerngruppen in Schulen, die zur Ausbildungsreife führen, und Lernende mit sprachlichem Unterstützungsbedarf profitieren von einem früheren Einstieg in das Debattieren und können über einen längeren Zeitraum besser begleitet werden. Der Einstieg ins Debattieren kann junge Menschen dazu zu befähigen, sich zu politischen Fragen eine Meinung zu bilden und sich am demokratischen Willensbildungsprozess zu beteiligen.

Die im vorliegenden Band dargestellten Lernschritte sind so gewählt, dass sie auch zur Begleitung von Beteiligungsprozessen in der Schule genutzt werden können. Insbesondere die Beratung im Klassenrat, aber auch die Sitzungen der Schülervertretung weisen strukturelle Entsprechungen zu einer Debatte auf. Beim Debattieren können die Schülerinnen und Schüler vieles üben, das im Klassenrat und in anderen politischen Entscheidungsgremien helfen kann. Und umgekehrt können sie im Klassenrat ausprobieren, was es heißt, Entscheidungen zu treffen, an die man als Gruppe gemeinsam gebunden ist.

Jugend debattiert hat sich inzwischen zu einem großen und vielschichtigen Programm zur sprachlichen und politischen Bildung entwickelt. In Deutschland und in über dreißig weiteren Ländern, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird, nutzen Lehrkräfte die Methoden von Jugend debattiert, um Schülerinnen und Schüler für die sachliche Auseinandersetzung mit politischen Themen zu gewinnen, ihre sprachlichen und argumentativen Fähigkeiten zu fördern und ein respektvolles Miteinander zu üben.

Schirmherr von Jugend debattiert ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die Kultusministerkonferenz, die Kultusministerien und Parlamente der 16 deutschen Länder sind Partner von Jugend debattiert. Sie unterstützen das Programm finanziell und organisatorisch. Zwei große Stiftungen fördern Jugend debattiert bundesweit: Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung fördert Jugend debattiert im Rahmen ihres Leitthemas "Demokratie stärken". Sie hat die Federführung des Programms übernommen. Die Heinz Nixdorf Stiftung beteiligt sich an Vorhaben, deren Zielsetzung die Förderung des demokratischen Bewusstseins ist, so auch an Jugend debattiert. Seit 2019 wird Jugend debattiert außerdem durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Weitere Informationen zu Jugend debattiert finden Sie unter www.jugend-debattiert.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und spannende Debatten!

■ Fragen stellen

In diesem Kapitel stellen wir folgende Übungen vor:

- **Fragen kennenlernen:** Die Schülerinnen und Schüler lernen Debattenfragen kennen und üben, die vorgeschlagene Veränderung mit der gegenwärtigen Situation zu vergleichen.
- **Fragen sammeln:** Die Übung schult die Fähigkeit, Soll-Fragen zu formulieren. Die Schülerinnen und Schüler betrachten Probleme und entwickeln Lösungsansätze in Frageform.
- **Fragen untersuchen:** Die Schülerinnen und Schüler zerlegen eine Frage syntaktisch und semantisch und betrachten ihre Elemente.
- **Fragen vorschlagen:** Die Schülerinnen und Schüler üben, zu einem als Frage formulierten Thema hinzuführen. Warum lohnt es sich, über dieses Thema zu sprechen?

Übung: Fragen kennenlernen



In der Übung "Fragen kennenlernen" werden die Schülerinnen und Schüler an Debattenfragen herangeführt und üben, die vorgeschlagene Veränderung mit der gegenwärtigen Situation zu vergleichen.

••••••

••••••



45 Minuten



Arbeitsblatt "Debattenfragen" Arbeitsblatt "Vorher-Nachher-Vergleich" Einstieg ins Debattieren, S. 6–9

Ablauf

Die Übung bildet den Einstieg in das Thema Debattieren. Die Schülerinnen und Schüler lernen Debattenfragen kennen und üben, die vorgeschlagene Veränderung mit der gegenwärtigen Situation zu vergleichen.

Schritt 1: Einstieg: Au ja!

Die Schülerinnen und Schüler laufen durch den Raum. Jede und jeder darf Vorschläge machen, die dann von der gesamten Gruppe mit dem Ausruf "Au ja!" angenommen und umgesetzt werden. Zum Beispiel:

```
"Lasst uns auf einem Bein springen!" – "Au ja!"
"Lasst uns stehen bleiben!" – "Au ja!"
"Lasst uns wie Roboter durch den Raum laufen!" – "Au ja!"
```

Der Rhythmus, in dem Vorschläge eingebracht werden dürfen, kann bei einer größeren Gruppe auch durch Glockenzeichen gesteuert werden. Wenn sich die Vorschläge wiederholen oder keine neuen Ideen mehr eingebracht werden, kehren die Schülerinnen und Schüler wieder an ihre Plätze zurück.

Die Übung kann nun im Unterrichtsgespräch ausgewertet werden. Dafür eignen sich folgende Leitfragen:

Welche Vorschläge ließen sich leicht umsetzen?

Wie könnte man die Vorschläge als Fragen formulieren?

Schritt 2: Debattenfragen kennenlernen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten nun das Arbeitsblatt "Debattenfragen". Die Themenliste ist als Sammlung von Beispielen gedacht und kann im weiteren Verlauf der Unterrichts-



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Debattieren unterrichten ab Klasse 5

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



